

IDA, CHRIS und EMIL im Zug

KREATIVE IMPULSE ZUM EINSATZ IM KLASSENZIMMER

Von Tina Rausch und Susanne Theil

Kopiervorlagen in Schatzkiste



1a Mein persönliches Zugabteil

Material: Kopiervorlage 1, bunte Stifte

Aufgabe: Jedes Kind erhält ein Zugabteil und gestaltet dieses inspiriert von den Aufgaben im Buch.

1b Unser Zug der Vielfalt

Material: Einmal Kopiervorlage 2, dreimal Kopiervorlage 3, bunte Stifte

Aufgabe: Diese Variante der Aufgabe 1A ist auf eine Gruppe von sieben Kindern angepasst. Jedes Kind erhält zu Beginn ein Zugabteil aus den Kopiervorlagen 2 oder 3 und bearbeitet es entsprechend dem dort von der Lehrkraft aufgeklebten Auftrag. Wenn alle fertig sind, reichen sie das Abteil an das Nachbarkind weiter, sodass jedes Kind jede Aufgabe erfüllt. Die Abteile können aneinandergesetzt aufgehängt werden.

2 Alle Fahrgäste aufgepasst!

Material: Kopiervorlage 4, Stifte

Aufgabe: Zu welchem Thema oder Motto könnten sich die Fahrgäste noch in einem Zugabteil zusammenfinden? Die Kinder überlegen sich eigene Aufrufe und schreiben diese auf.

Zusatz: Die Klasse stimmt über die besten Vorschläge ab und gestaltet die passenden Zugabteile dazu.

TIPP: Die von den Kindern neu gefundenen Aufträge können auch in die Aufgaben 1A und 1B integriert werden.

3 Der Zug im Klassenzimmer

Material: keines

Aufgabe: Bei dieser Aktivierungsübung verwandelt sich das Klassenzimmer in einen Zug mit Abteilen, in denen sich die Kinder wie im Buch unter verschiedenen Mottos zusammenfinden. Am Pult befindet sich die (imaginierte) Lautsprecheranlage, durch die jeweils ein Kind eine neue Aufgabe ausruft. Das Kind am Mikrofon bestimmt das Nächste. Zu Beginn sitzen alle auf ihren Stühlen und die Lehrkraft stellt die erste Aufgabe. Die folgenden Runden startet jedes Kind von seinem aktuellen Standort. Das Ziel ist, dass möglichst viel Bewegung in die Klasse kommt und am Ende kein Kind mehr sitzt.

TIPP: Wenn das Kind am Mikro keine eigene Idee für einen Aufruf hat, kann es hier spicken:

- Alle Fahrgäste mit einem A (N, L ...) im Namen, werden gebeten, sich beim Waschbecken einzufinden.
- Alle Fahrgäste mit langen (kurzen, hellen, dunklen ...) Haaren bitte zur Tafel.
- Wer heute Lust hat, auf einem Bein zu tanzen, findet sich an der Tür ein.
- All diejenigen, die heute noch recht müde sind, treffen sich am Fenster zum Tiefeinatmen, Recken und Strecken.
- Alle Fahrgäste mit Freude am Verstecken, setzen sich bitte unter ihren Tisch.
- Wer daheim ein Haustier hat, verwandelt sich in dieses und kriecht, krabbelt, hüpfte bitte ins hinterste Eck.

Tina Rausch ist als freie Literaturvermittlerin in München tätig. **Susanne Theil** arbeitet als wissenschaftliche Referentin Kulturvermittlung beim Museumspädagogischen Zentrum München.

Gemeinsam konzipieren und leiten sie Fortbildungen und kreative Workshops, die sich an den Schnittstellen verschiedener Künste bewegen. Ihr Anliegen ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Begeisterung für Literatur und bildende Kunst zu vermitteln, sie zum Lesen, eigenen Schreiben, Gestalten und Entdecken anzustiften.

Weitere Infos unter
www.tina-rausch.de | www.mpz-bayern.de

